

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 17/18 (1891)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger und alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

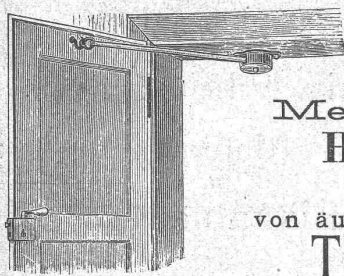
des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd. XVII.

ZÜRICH, den 7. Februar 1891.

N^o 6.

C. MEYER,

**Metallwaarenfabrik,
HORGEN (Schweiz)**

Fabrication

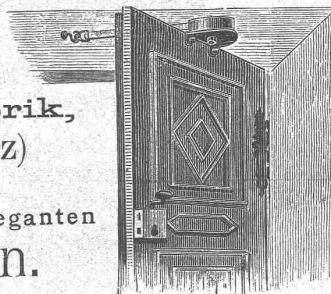
von äusserst soliden und eleganten
Thürschliessern.

Patent Nr. 2685.

Dieses neue, elegante und practische System, das allen andern bis jetzt gebräuchlichen Fabricaten an Zweckmässigkeit und Solidität weitaus überlegen ist, ermöglicht bei richtiger und leicht ausführbarer Regulirung ein ebenso unbedingtes als auch fast geräuschloses Schliessen der Thüren.

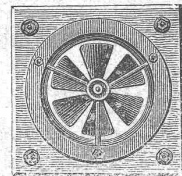
Im Gegensatz zu Systemen ähnlicher Art, welche immer auf der Innenseite der Thüren angebracht werden müssen, wodurch die Zimmer oft verunziert werden, kann dieser vorzügliche Patent-Thürschliesser ebenso gut auf der Aussenseite placirt werden. Die Anbringung desselben bietet bei jeder Formation von Thüren und Thürgesimsen absolut keine Schwierigkeiten, auch kann derselbe durch Aushängen des Riemens sofort ausser Funktion gesetzt werden. Seine Entfernung hinterlässt keine Spuren von Schädigungen, er kann desshalb von Miethern beim Wohnungswechsel wie jedes andere Hausgeräth dislocirt werden. Sein Preis ist in Anbetracht der unverwüthlichen Dauer ein äusserst billiger. (M 5196 Z)

Zu beziehen in den Eisenwaarenhandlungen.



Ventilatoren

für Riemen-, Druckwasser- oder
electrischen Betrieb.
mit höchstem Nutzeffect



für die Industrie, öffentl. Gebäude,
Hotels etc. Zahlreiche Referenzen

C. Wenner

Ingenieur, Zürich-Hottingen.
Prospecte zu Diensten. (M 5230a Z)

Gesucht:

Eintüchtiger Maschinen-Zeichner.
Eintritt kann sofort erfolgen.

J. Amsler-Laffon & Sohn,
(M 2088 Z) Schaffhausen.

Zu Kauf & Miethe

FABRIK-LAGER
Feld-Wald
&
Industrie
Bahnen

J. Bormann & Co.
ZÜRICH

Specialitäten
Locomotiven
Kipp-Lowries
Weichen-Geläse
Drehscheiben
Stosskarren

Die Cementfabrik Albert Fleiner, Aarau

empfehlte ihre in der Schweiz und im Auslande rühmlichst bekannten
Fabricate.

Specialität: **Ia. schwerer hydraulischer Kalk.**

Vorzügliche Atteste erster Baufirmen und beste Zeugnisse von
Behörden stehen zu Diensten. (M 5652 Z)

Schweizerische Nordostbahn. Bauausschreibung.

Die Grab-, Maurer- und Steinmetzarbeiten für die Brücke zur Ueberführung der Nordstrasse über die Bahn bei Wipkingen im Voranschlagsbetrage von Fr. 15 000 werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Voranschlag und Vertragsbedingungen sind auf dem Bureau des Ober-Ingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn Theodor Weiss (Rohmaterialbahnhof, Aussersihl) zur Einsicht aufgelegt.

Bewerber um diese Arbeiten werden eingeladen, ihre Eingaben bis spätestens den 15. Februar a. c. an die Unterzeichnete einzureichen.

Zürich, den 2. Februar 1891.

(M 5692 Z) Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Stadt Zürich. Vergebung von Erd- und Maurerarbeit.

Die Ausführung der Erd- und Maurerarbeit an dem Bassin und dem Syphonschachte des im städtischen Gaswerke an der Limmatstrasse neu zu erstellenden Gasbehälters wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Bauplan und Bedingnisheft sind bei der Direction des Gaswerkes, Limmatstrasse 180 Industriequartier, erhältlich und es wird daselbst mündliche Auskunft ertheilt. Uebernahtsangebote sind bis zum 15. Februar 1891 verschlossen mit der Aufschrift „Erd- und Maurerarbeit am Gasbehälter“ dem Präsidenten der Gascommission, Herrn Stadtpräsidenten Pestalozzi, einzureichen.

Zürich, 4. Februar 1891.

Im Namen der städtischen Gascommission,
Der Actuar: **Wyss.**

(M 5719 Z)

Fabrik für electrische Apparate

Uster, Ct. Zürich,

von

Zellweger & Ehrenberg

Lieferantin der Schweizer Telegraphen-Verwaltung,
sowie vieler ausländischen Verwaltungen u. Telephon-Gesellschaften.

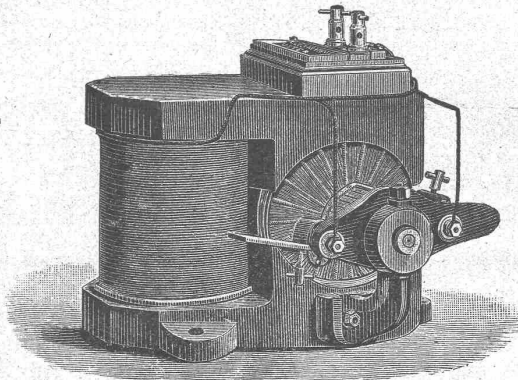
(M. 10550 Z.)

Dynamo-electrische Maschinen.

Complete
Beleuchtungs-Anlagen
mit
Accumulatoren und Transformatoren.

Kraftübertragung
mit dem höchst erreichbaren Nutzeffect.

Electrische Eisenbahnen.
Lautsprechende
Telephonstationen.



Electrische Sonnerien

für Hotels,
Fabriken und Privathäuser.

Medicinische Apparate,
sowie
Batterien, Drähte u. Isolatoren.

Material
für
Blitzableiter
etc.

Vernicklungs- u. Versilberungs-Anstalt.

PANZER- und gewöhnliche KASSEN,

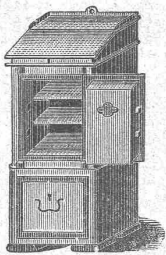
feuerfest und einbruchsicher

liefert

Emil Schweizer

vormals M. Cosulich-Sitterding,

Hottingerstrasse 28, Zürich.



(M 5144 Z)

Hydraulische

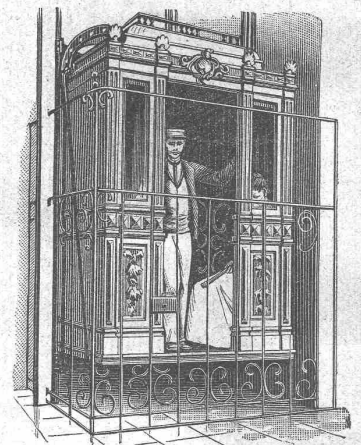
Personen-

und

Waaren-Aufzüge

amerik. und engl. System
von (M 5701 Z)

Schindler & Villiger, Luzern



Referenzen

der ersten Hotels u. Geschäfte.

Jüngerer **Architekt** od. **Techniker**
gesucht zu sofortigem Eintritt für
das Bureau eines Architekten.

Offerten mit Angabe über bisherige
Thätigkeit und Gehaltsansprüche
sub Chiffre O 8234 F an
Orellfüssli, Annoncen, Zürich.
(O 167)

CONCOURS D'ARCHITECTES.

Le Comité de l'hôpital du Locle ouvre un concours entre les architectes suisses ou établis en Suisse pour l'élaboration des plans d'un nouvel hôpital.

Une somme de trois à quatre mille francs est mise à la disposition du Jury pour être distribuée en quatre prix.

Le président du Comité de l'hôpital enverra franco, à M. M. les architectes qui lui en feront la demande, le programme du Concours ainsi que le plan du terrain disponible avec les cotes de nivellement.

Les projets devront parvenir au Président du Comité, Mr. A. Perrenoud-Jurgensen, jusqu'au 30 Avril 1891.

Le Locle le 28 Janvier 1891.

(M 5629 Z)

Au nom du Comité de l'hôpital.

Le Président:

(Signé) A. Perrenoud-Jurgensen.

Le Secrétaire:

(Signé) H. Houriet.

Für Ingenieure.

Die Bach Corporation Unterbilten ist im Falle für ihre Waldbachverbauung einen tüchtigen Ingenieur anzustellen. — Dauer 2—3 Jahre. Darauf Reflectirende wollen Ihre Anmeldungen unter Beilage der Gehaltsansprüche, sowie Zeugnisse oder Referenzen und Angabe bisheriger Thätigkeit bis spätestens den 15. Febr. an Herrn Bachpräsident Hr. Aebli einreichen. (M 5612 Z) Bilten, den 27. Januar 1891. Die Bach-Commission.